Minden

Glück im Unglück …

SERVICE FÜR MITGLIEDER Torben Dümke erzählt von seinem schweren Freizeitunfall und wie ihm die IG Metall in dieser Situation auf die Beine geholfen hat.

Fotos: Katharina Rabe

Dass Torben (links im Bild) gut gelaunt und bester Gesundheit zum Interview in der IG Metall-Geschäftsstelle in Minden erscheint, ist nach dieser Geschichte schwer zu glauben. Im Gespräch mit Andreas Bilz, Geschäftsführer der IG Metall Minden (rechts im Bild), erzählt er von seinem Unfall, der im März 2022 passierte.

Torben fährt viel mit dem Rad, immer vorbildlich mit Helm. Nur an diesem Tag vergisst er ihn. »Ich war auf dem Nachhauseweg, fuhr meine gewohnte Strecke, so wie schon etliche Male zuvor, als ich auf unebenem Boden auf den Kopf stürzte«, berichtet Torben. »Danach war alles schwarz.« Zum Glück riefen zwei aufmerksame Passanten unmittelbar den Rettungswagen an den Unfallort, sodass unser Kollege sehr schnell ärztlich versorgt werden konnte. Im Krankenhaus folgte dann sofort eine Notoperation. Wegen der schweren Schädelverletzungen wurde Torben ins künstliche Koma gelegt.

Ganze fünf Monate hat es gedauert, bis Torben wieder an seinen Arbeitsplatz bei IMA Schelling Deutschland in Lübbecke zurückkehren konnte. Nach dem Krankenhausaufenthalt folgte direkt eine achtwöchige Reha. »Ich saß viel im Rollstuhl und musste lernen, meine Koordinationsprobleme in den Griff zu bekommen«, so Torben. »Mittlerweile geht es mir wieder richtig gut und es sind auch keine Folgeschäden und keine gesundheitlichen Einschränkungen zu erwarten.«

Arbeitskollegen und Vorgesetzte hielten während Torbens Abwesenheit regelmäßig Kontakt. Torben ist gut vernetzt im Betrieb, ist Vertrauensmann und kennt sich aus mit den Leistungen der IG Metall. Für seinen Freizeitunfall reichte er einige Zeit nach dem Unfall das entsprechende Formular in der IG Metall-Geschäftsstelle in Minden ein und erhielt kurz darauf ein Krankenhaustagegeld in Höhe von 717 Euro für den zweiwöchigen Aufenthalt im Krankenhaus. »Sechs Wochen nach dem Unfall bin ich ins Krankengeld gerutscht, da hat mir die Zahlung aus meiner Freizeitunfallversicherung bei der IG Metall schon geholfen«, sagt Torben.

Wir freuen uns, dass es Torben wieder gut geht, und wünschen ihm für die Zukunft alles Gute!

Noch ein Hinweis: Die Freizeitunfallversicherung greift auch bei Unfällen im Ausland! Anspruchsberechtigt ist jedes Mitglied nach zwölf Monaten Mitgliedschaft.

Die Freizeitunfallversicherung umfasst folgende Leistungen:

Krankenhausaufenthalt

max. das	ab
30-fache des Durchschnitts der letzten 12 Monatsbeiträge vor dem Unfall	**154,00€** einmalige Zahlung

Die Leistung wird gewährt bei einem Krankenhausaufenthalt von mindestens drei Tagen. Der Tageshöchstsatz liegt bei 51,13 Euro pro Kliniktag unter Berücksichtigung der o.g. Grenzen.

Invalidität

das	ab
500-fache des Durchschnitts der letzten 12 Monatsbeiträge vor dem Unfall	**2.555,00€** einmalige Zahlung bei Vollinvalidität

Für Rentner*innen ist diese Leistung nicht mitversichert.

Tod durch Unfall

das	ab
200-fache des Durchschnitts der letzten 12 Monatsbeiträge vor dem Unfall	**1.022,00€** einmalige Zahlung bei Unfall

Verstärkung für das Team der IG Metall Minden

Seit dem 1. Februar 2023 begrüßt Euch ein neues Gesicht in der Geschäftsstelle Minden. Wir freuen uns, dass Livia Abduly unser Team verstärkt. Livia ist Ansprechpartnerin für den Mitgliederservice sowie für Leistungen nach der Satzung, dazu übernimmt sie die Telefonzentrale. Livia ist 27 Jahre jung und lebt in Minden. Sie kennt sich also bestens aus im Mühlenkreis.

»Ich freue mich auf die Arbeit bei der IG Metall und vor allem auf den Kontakt mit den Mitgliedern. Das ist einfach mein Ding«, sagt Livia. Sie hat eine Ausbildung zur Erzieherin absolviert und möchte sich nun beruflich umorientieren.

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit und wünschen unserer neuen Kollegin alles Gute!

Kollege Karl:

Foto: Reiner Rogosch

»Toll, was die IG Metall an Leistungen für ihre Mitglieder im Programm hat. Da werde ich doch bei Gelegenheit mal in der Geschäftsstelle vorbeischauen und mich informieren. Da gibt es wohl noch einiges mehr, zum Beispiel das Sterbegeld oder den umfangreichen Rechtsschutz im Arbeits- und Sozialrecht. Wusstet Ihr das?«

TERMINE

Rentenberatung mit dem Versichertenältesten Michael Wolski,
8. März und 12. April,
15 bis 18 Uhr,
Gewerkschaftshaus Minden, Anmeldung unter 0571 837 62-0 erforderlich

Seminare
Basics der Vertrauensleutearbeit in Beverungen
6. bis 8. März
(WX15423010RB2)
JAV – Typ 1-Seminare
6. bis 8. März
(WX01023 BK),
27. bis 31. März
(WX01323BK),
11. bis 14. April
(WX01523BK)

Impressum
Redaktion: Andreas Bilz (verantwortlich), Katharina Rabe
Anschrift: IG Metall Minden
Brückenkopf 2, 32423 Minden
Telefon: 0571 837 62-0, Fax: 0571 837 62-50
minden@igmetall.de, minden-igmetall.de